[Tafeln]

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Beiträge zur nordischen Philologie**

Band (Jahr): **1 (1973)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

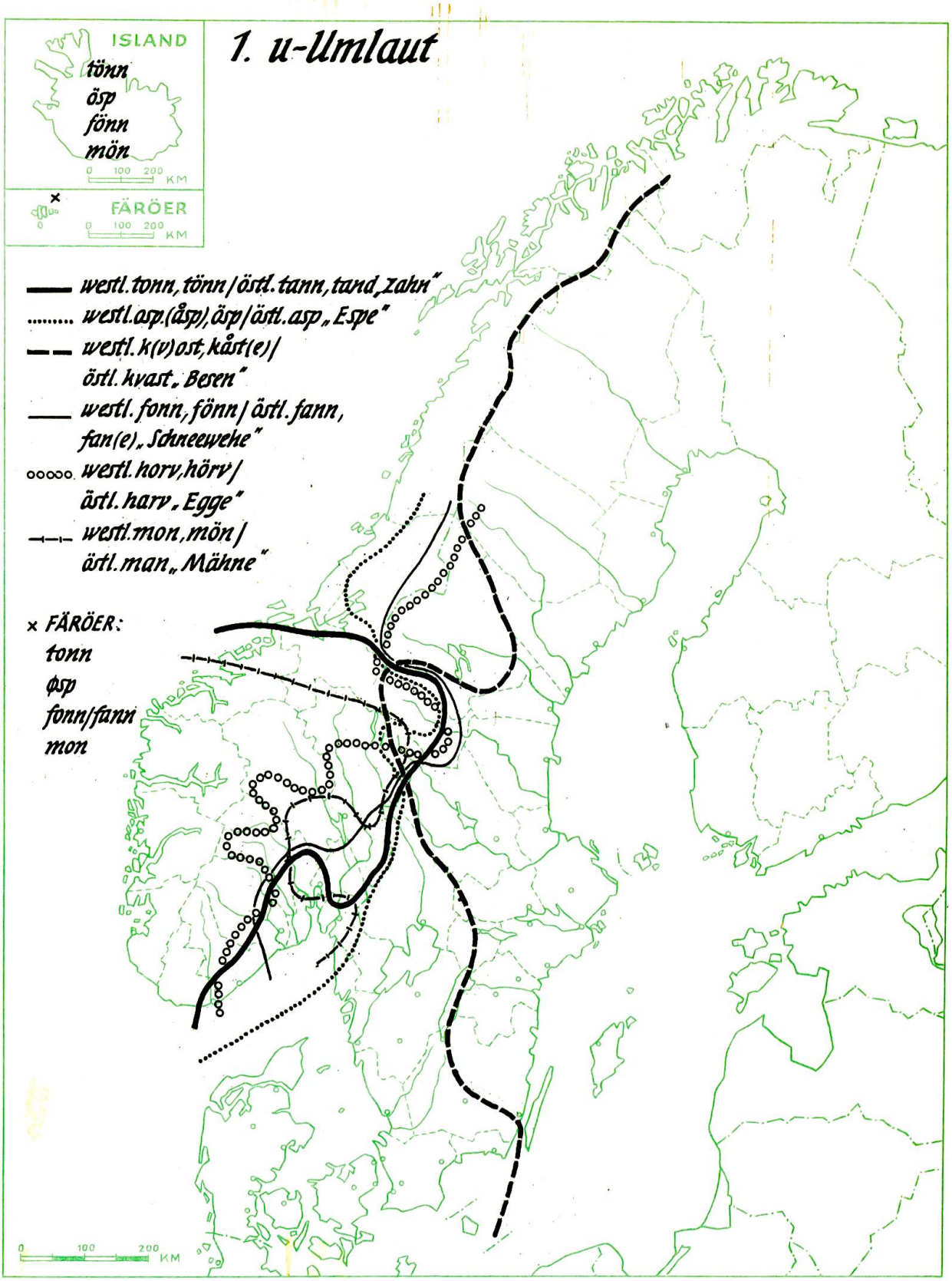
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

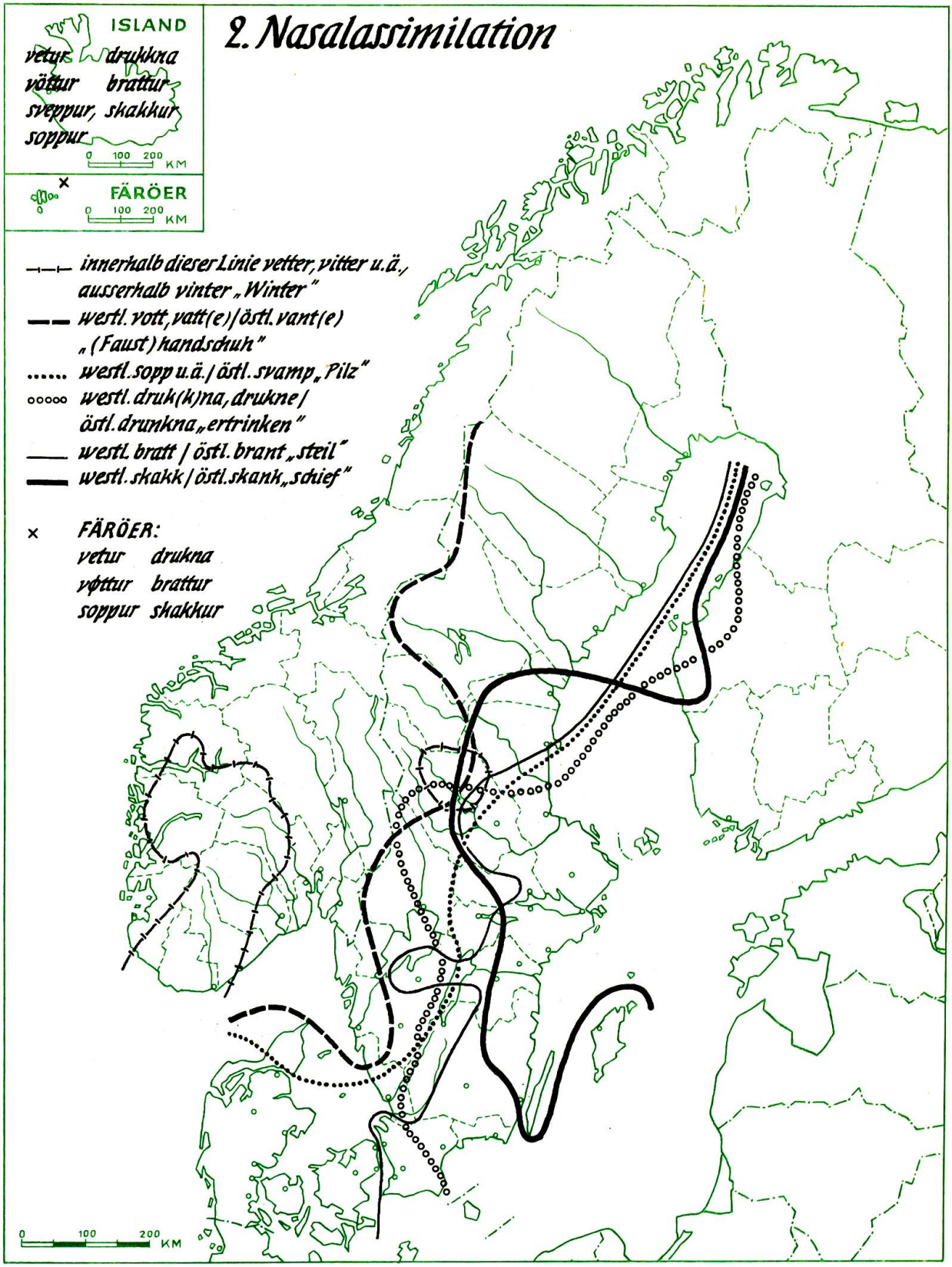
Haftungsausschluss

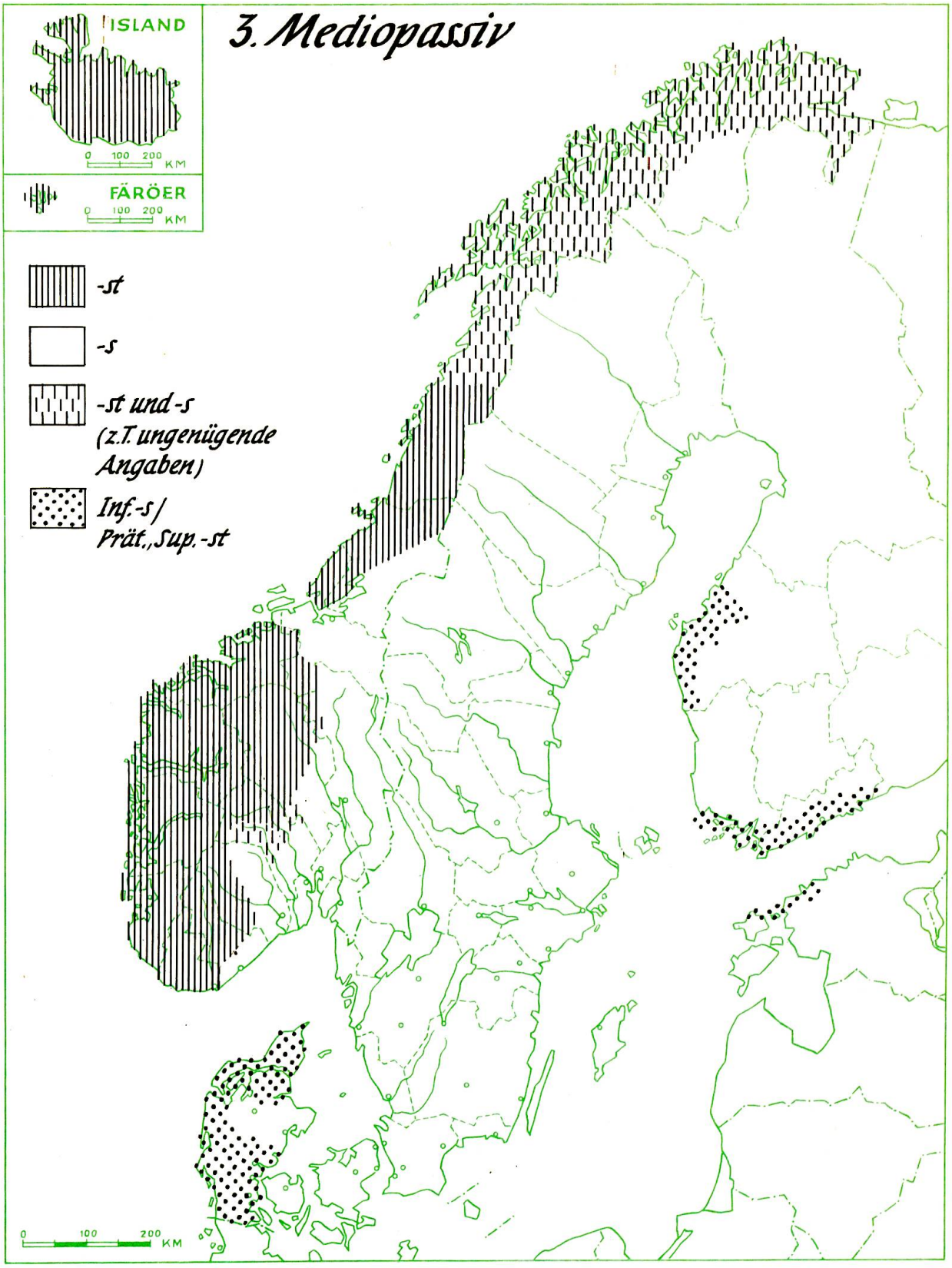
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

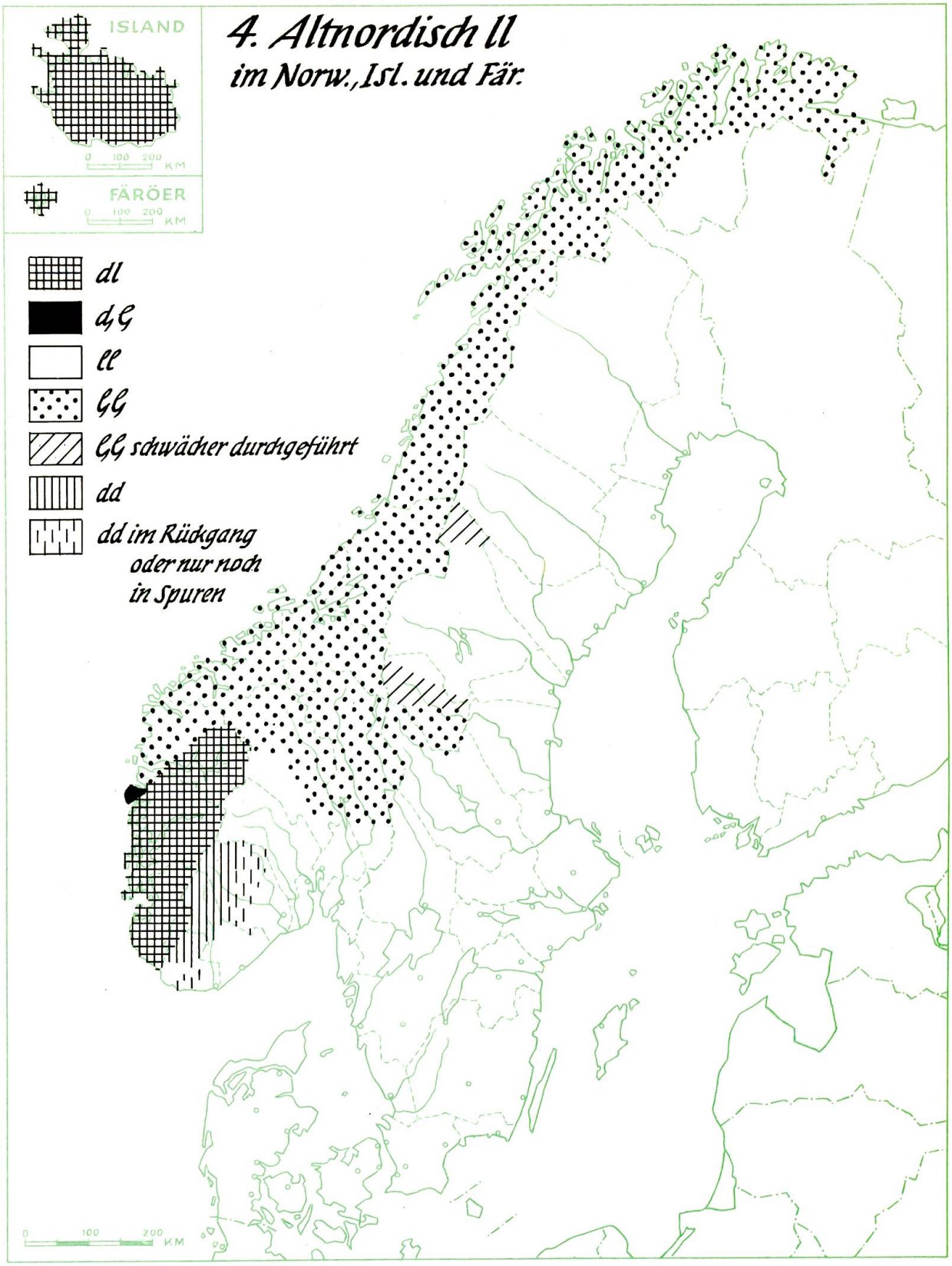
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

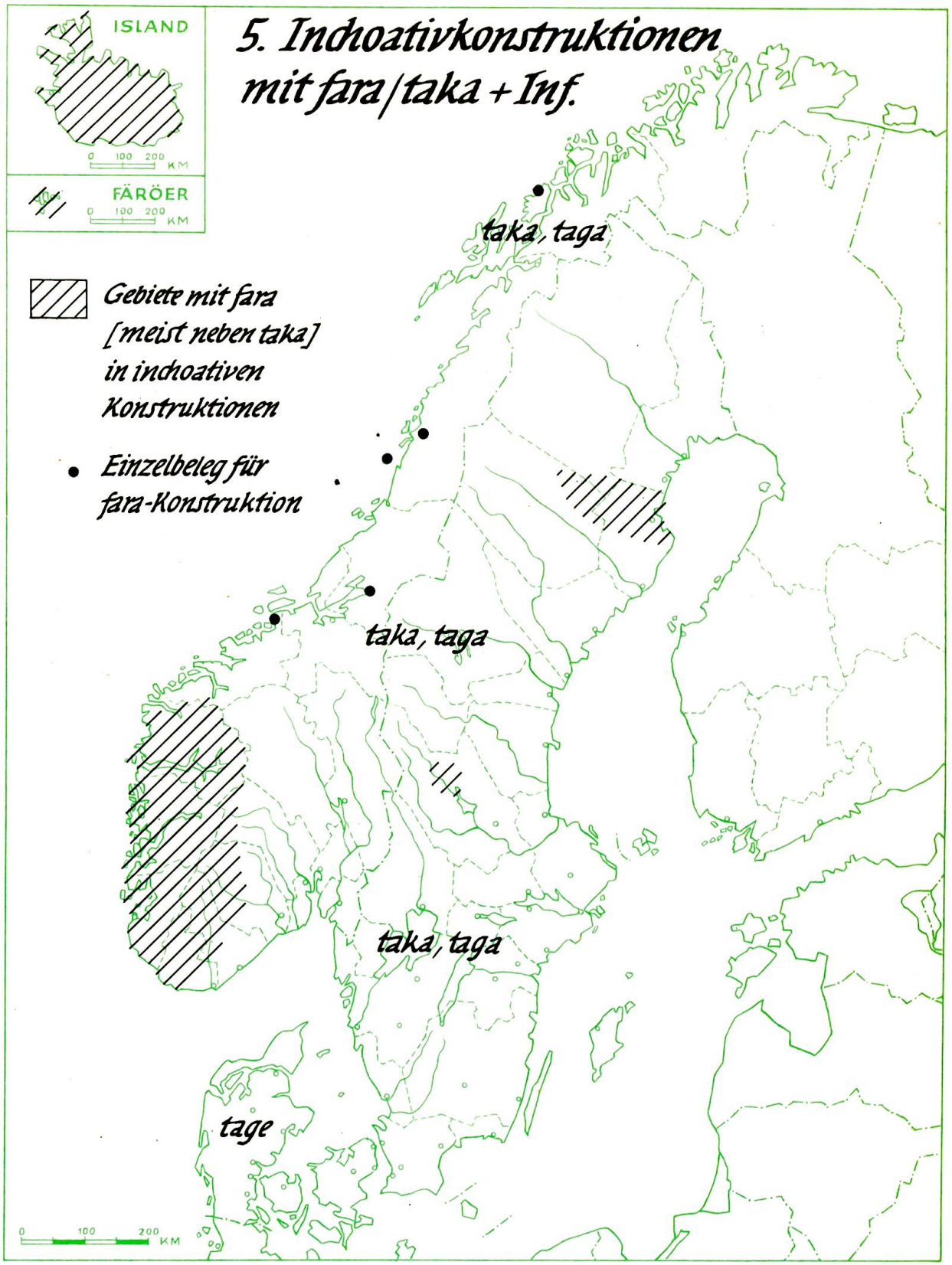
http://www.e-periodica.ch

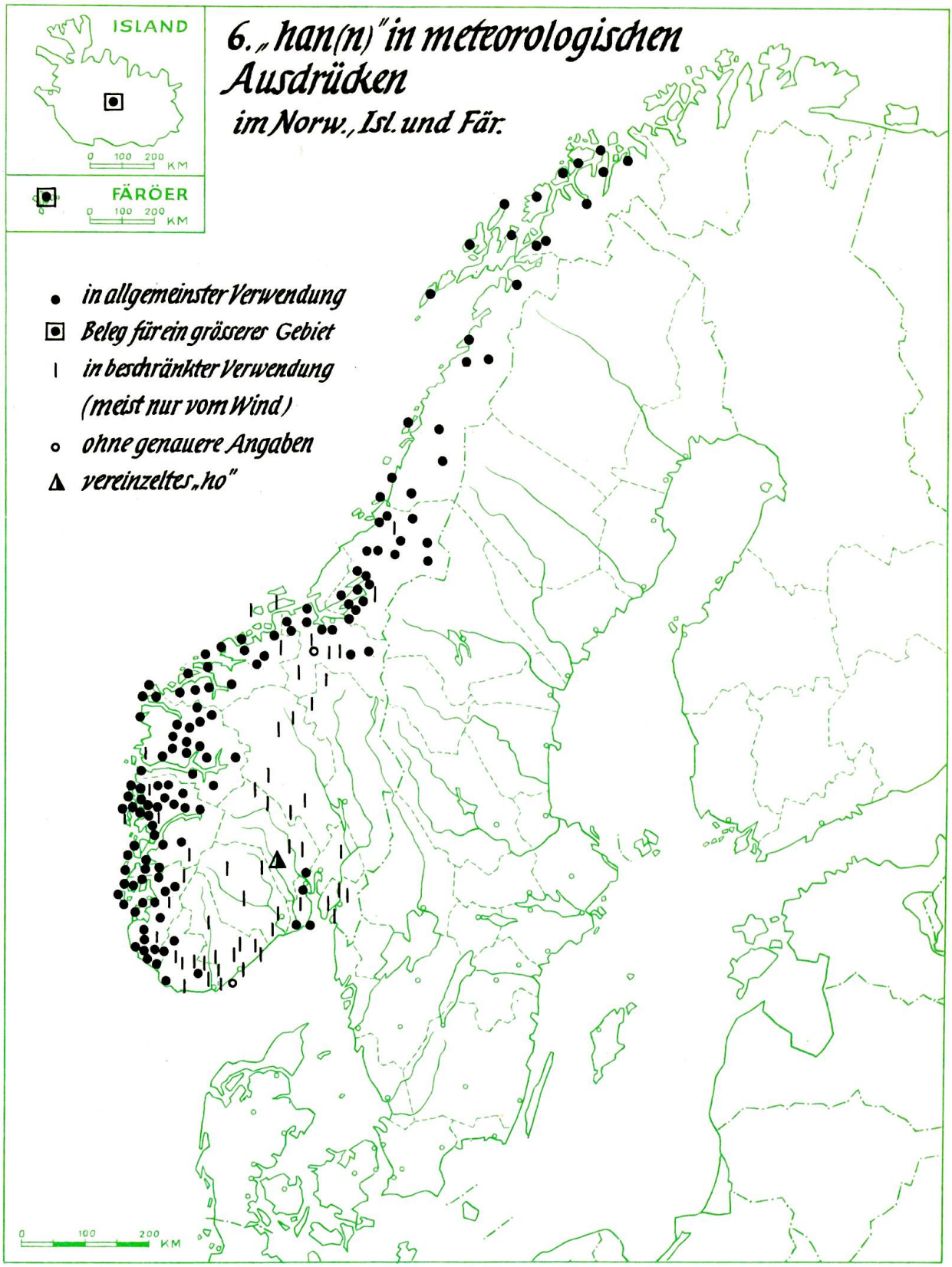

1. u-Umlaut
ISLAND
tönn
ösp
fönn
mön
0 100 200 KM
FÄRÖER
0 100 200 KM
westl. tonn, tönn / östl. tann, tand „Zahn"
westl. asp. (åsp), ösp / östl. asp „Espe"
westl. k(v)ost, kåst(e) / östl. kvast „Besen"
westl. fonn, fönn / östl. fann, fan(e) „Schneewehe"
westl. horv, hörv / östl. harv „Egge"
westl. mon, mön / östl. man „Mähne"
× FÄRÖER:
tonn
øsp
fonn/fann
mon
0 100 200 KM

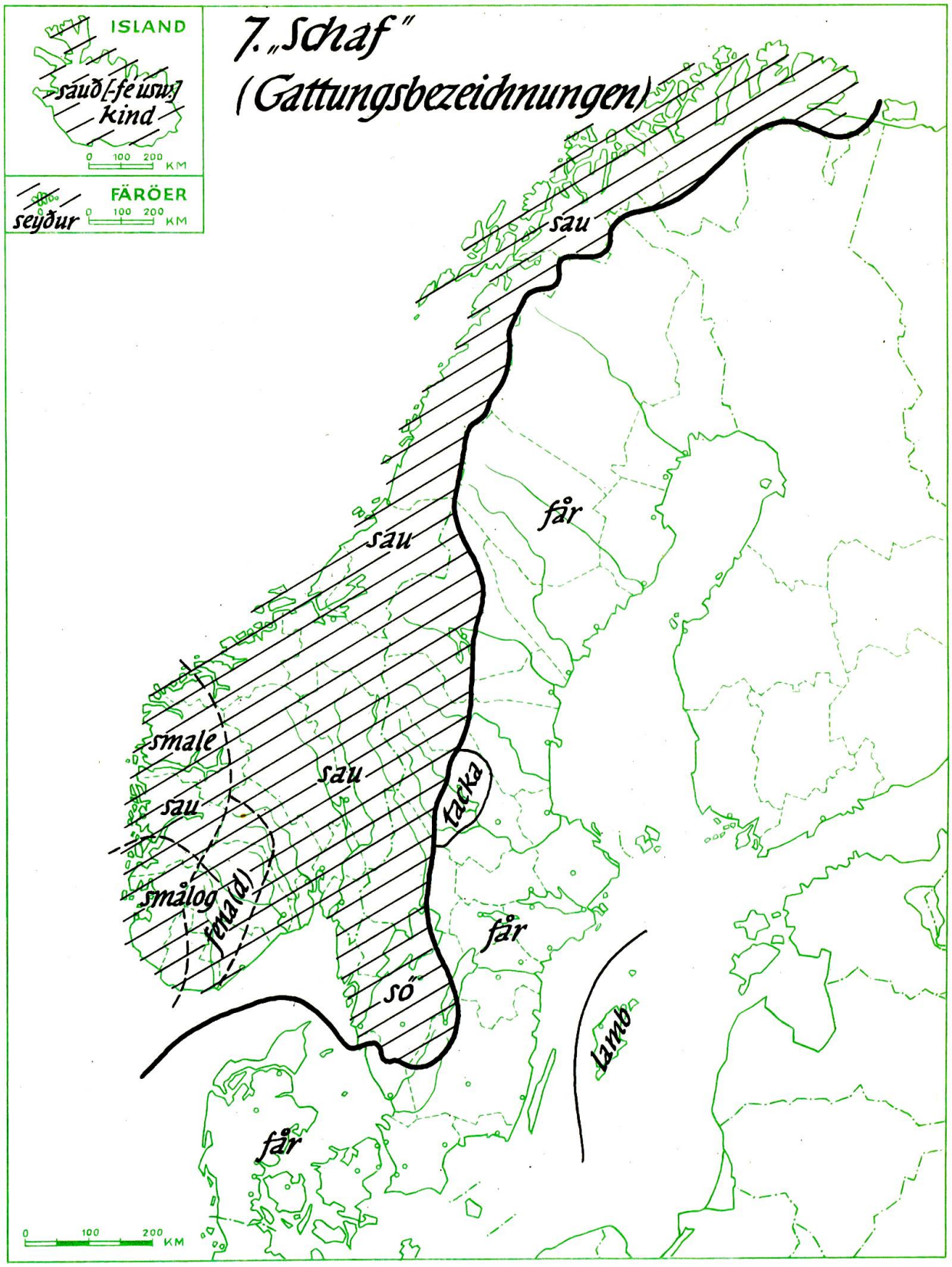

2. Nasalassimilation
ISLAND
vetur drukna
vöttur brattur
sveppur, skakkur
soppur
0 100 200 KM
FÄRÖER
0 100 200 KM
innerhalb dieser Linie vetter, vitter u.ä., ausserhalb vinter „Winter"
westl. vott, vatt(e) / östl. vant(e) „(Faust) handschuh"
westl. sopp u.ä. / östl. svamp „Pilz"
westl. druk(k)na, drukne / östl. drunkna „ertrinken"
westl. bratt / östl. brant „steil"
westl. skakk / östl. skank „schief"
FÄRÖER:
vetur drukna
vøttur brattur
soppur skakkur
0 100 200 KM

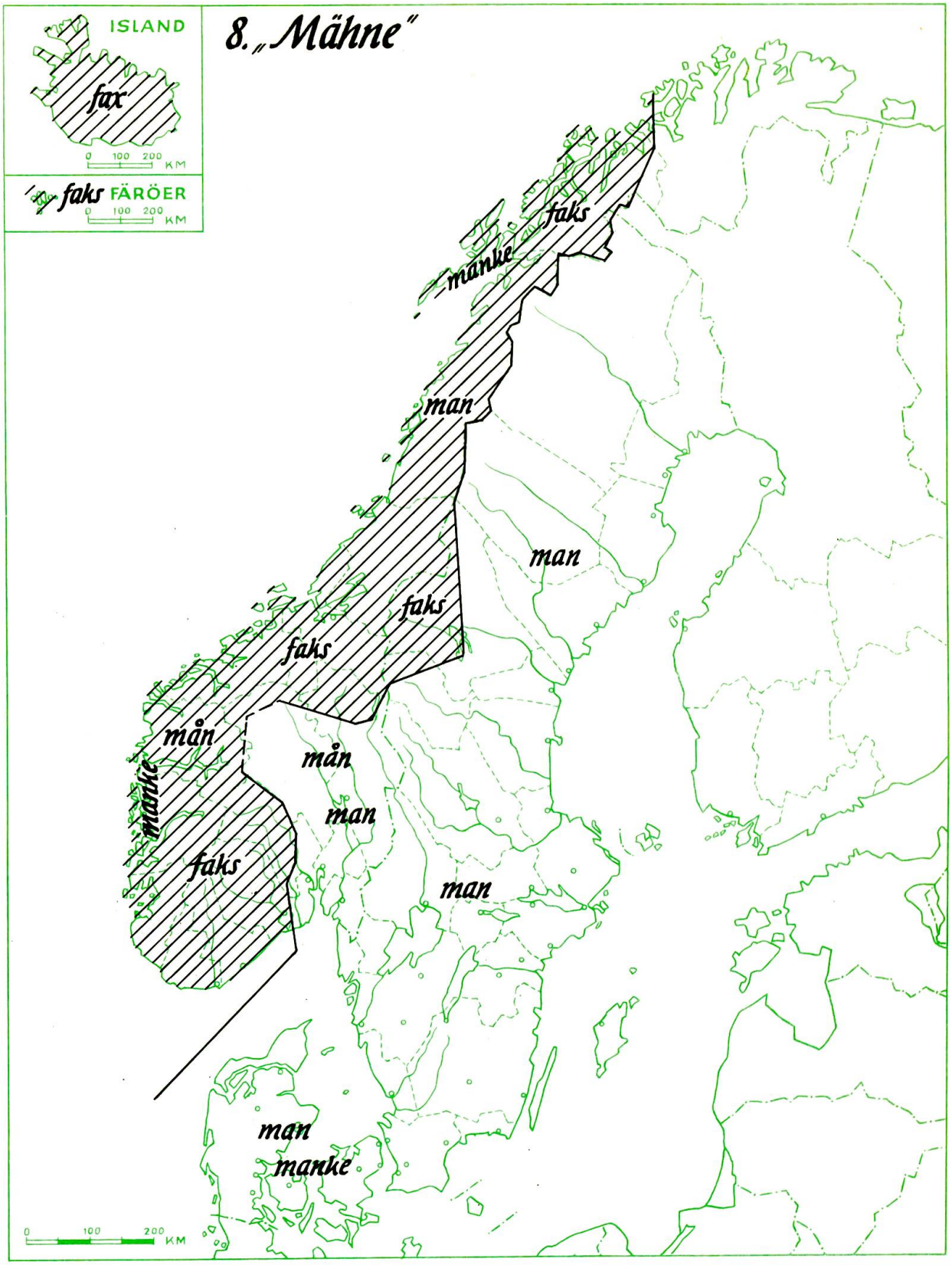

3. Mediopassiv
ISLAND
0 100 200 KM
FÄRÖER
0 100 200 KM
-st
-s
-st und -s
(z.T. ungenügende
Angaben)
Inf.-s/
Prät.,Sup.-st
0 100 200 KM

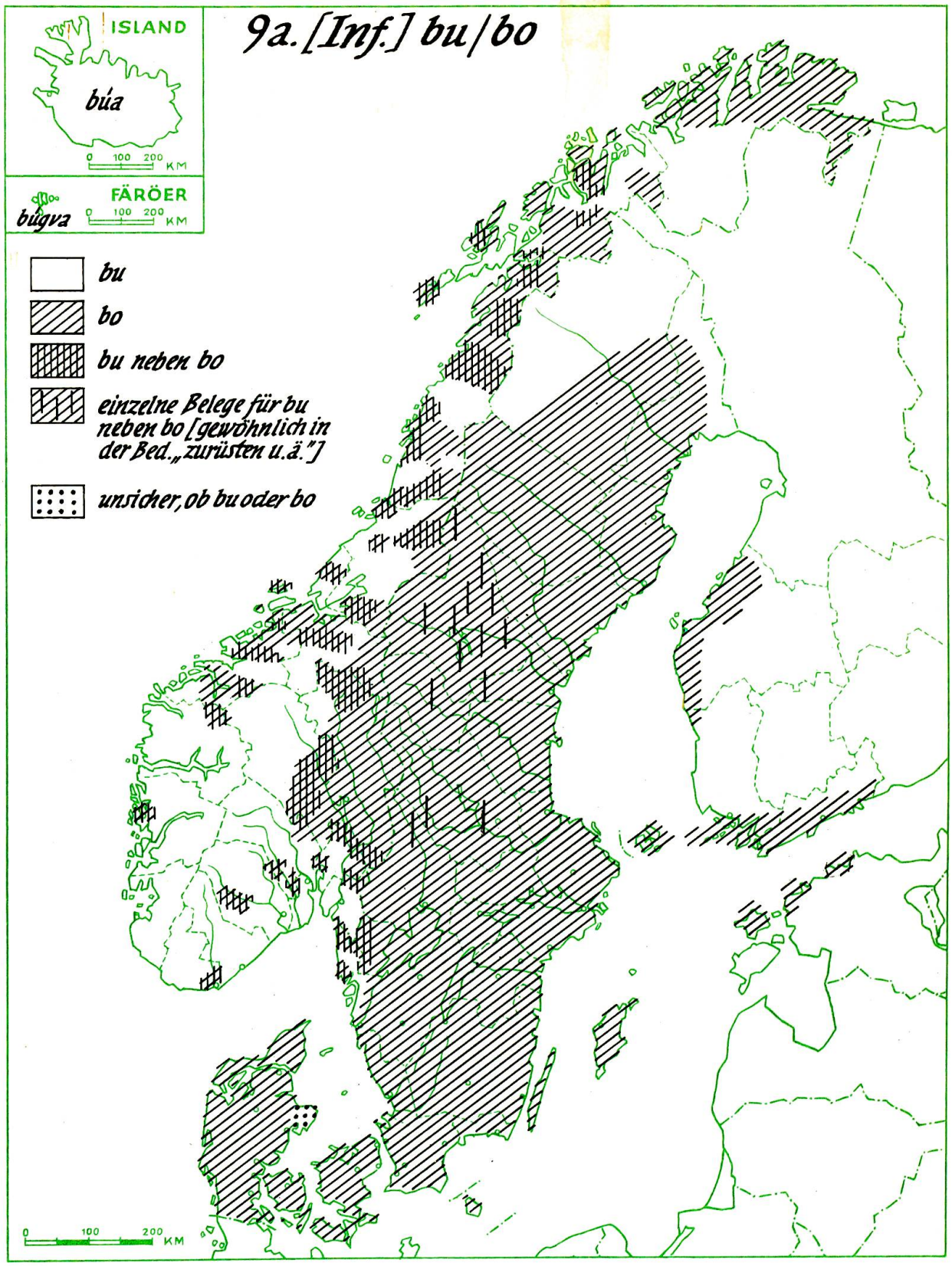

4. Altnordisch ll
im Norw., Isl. und Fär.
ISLAND
0 100 200 KM
FÄRÖER
0 100 200 KM
dl
dG
ll
GG
GG schwächer durchgeführt
dd
dd im Rückgang
oder nur noch
in Spuren
0 100 200 KM

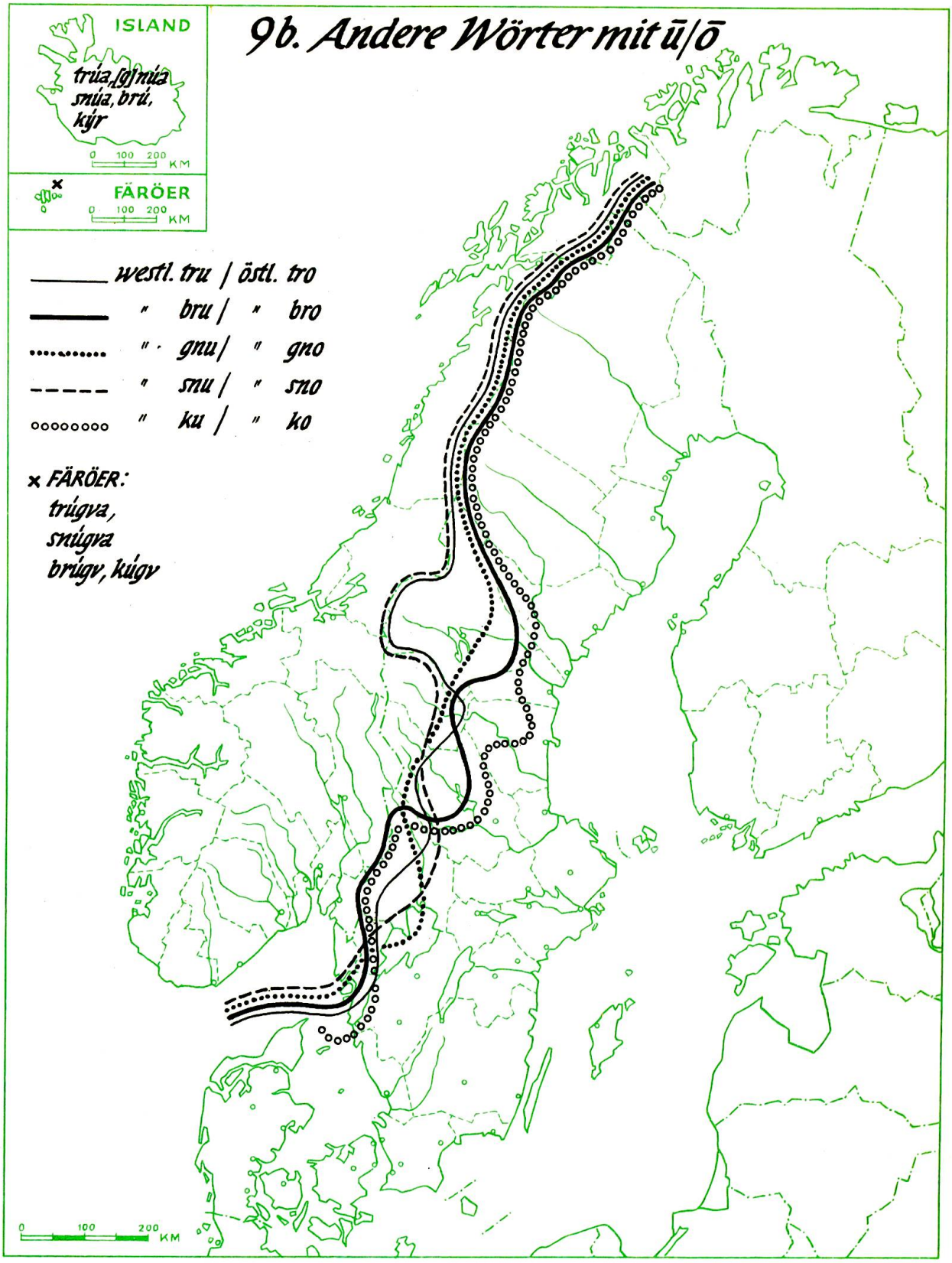

5. Inchoativkonstruktionen mit fara/taka + Inf.
ISLAND
0 100 200 KM
FÄRÖER
0 100 200 KM
Gebiete mit fara [meist neben taka] in inchoativen Konstruktionen
Einzelbeleg für fara-Konstruktion
taka, taga
taka, taga
taka, taga
tage
0 100 200 KM

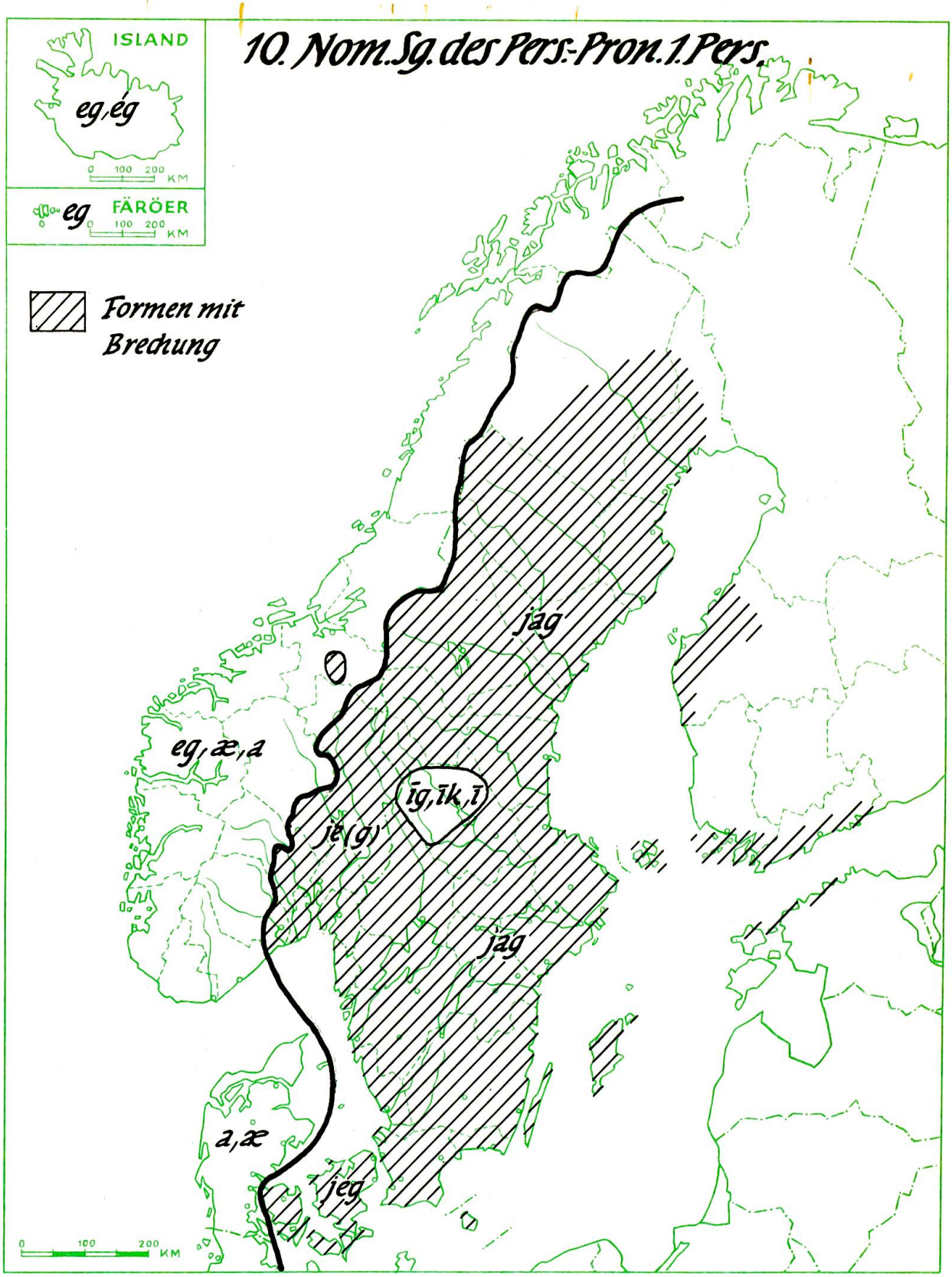

6. „han(n)" in meteorologischen Ausdrücken
im Norw., Isl. und Fär.
ISLAND
0 100 200 KM
FÄRÖER
0 100 200 KM
in allgemeinster Verwendung
Beleg für ein grösseres Gebiet
in beschränkter Verwendung (meist nur vom Wind)
ohne genauere Angaben
vereinzeltes „ho"
0 100 200 KM

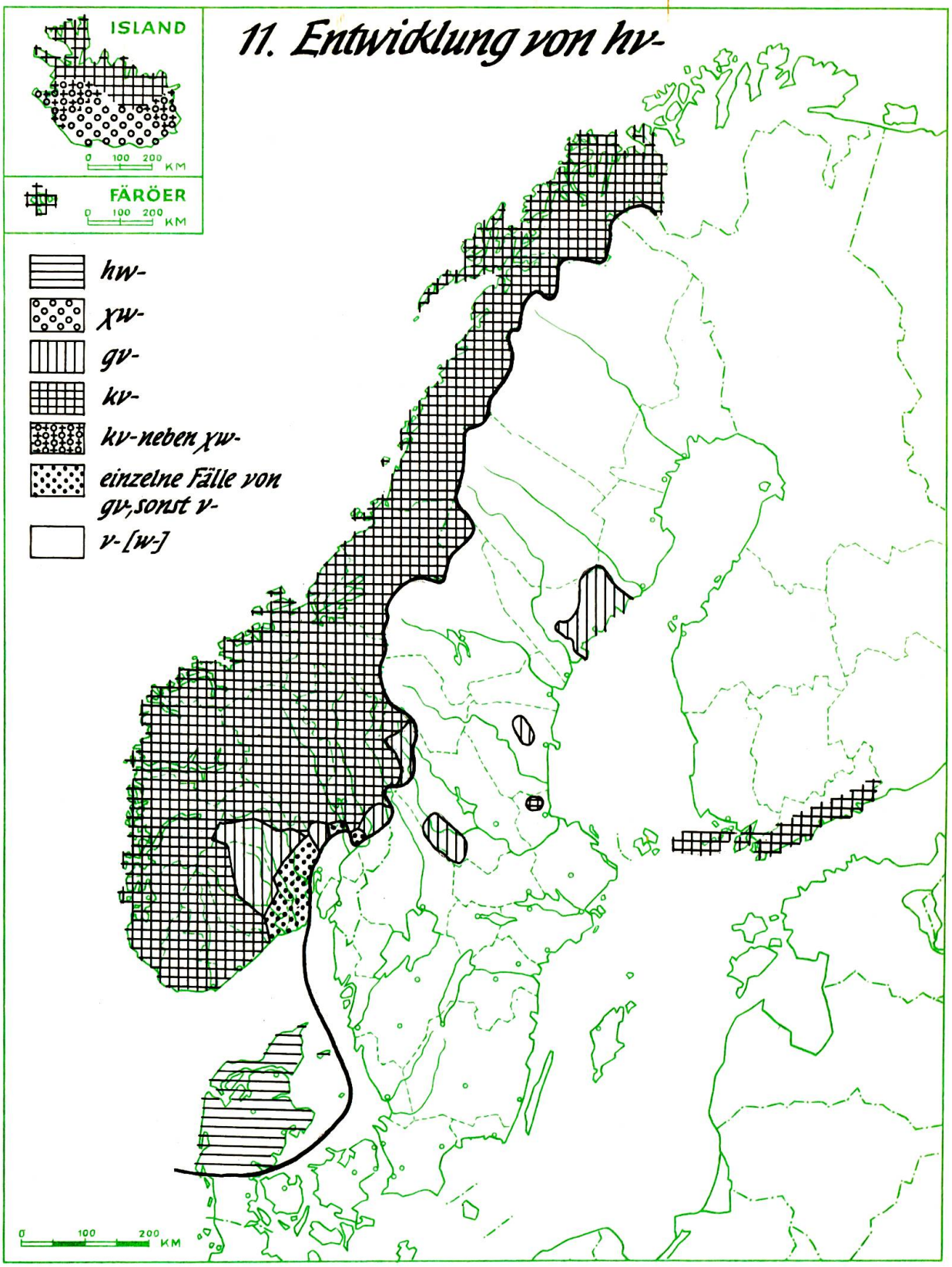

7. „Schaf"
(Gattungsbezeichnungen)
ISLAND
sauð [-fe usw.]
kind
0 100 200 KM
FÄRÖER
seiður
0 100 200 KM
sau
sau
får
smale
sau
sau
tacka
smålog
(ung(d))
får
sö
lamb
får
0 100 200 KM

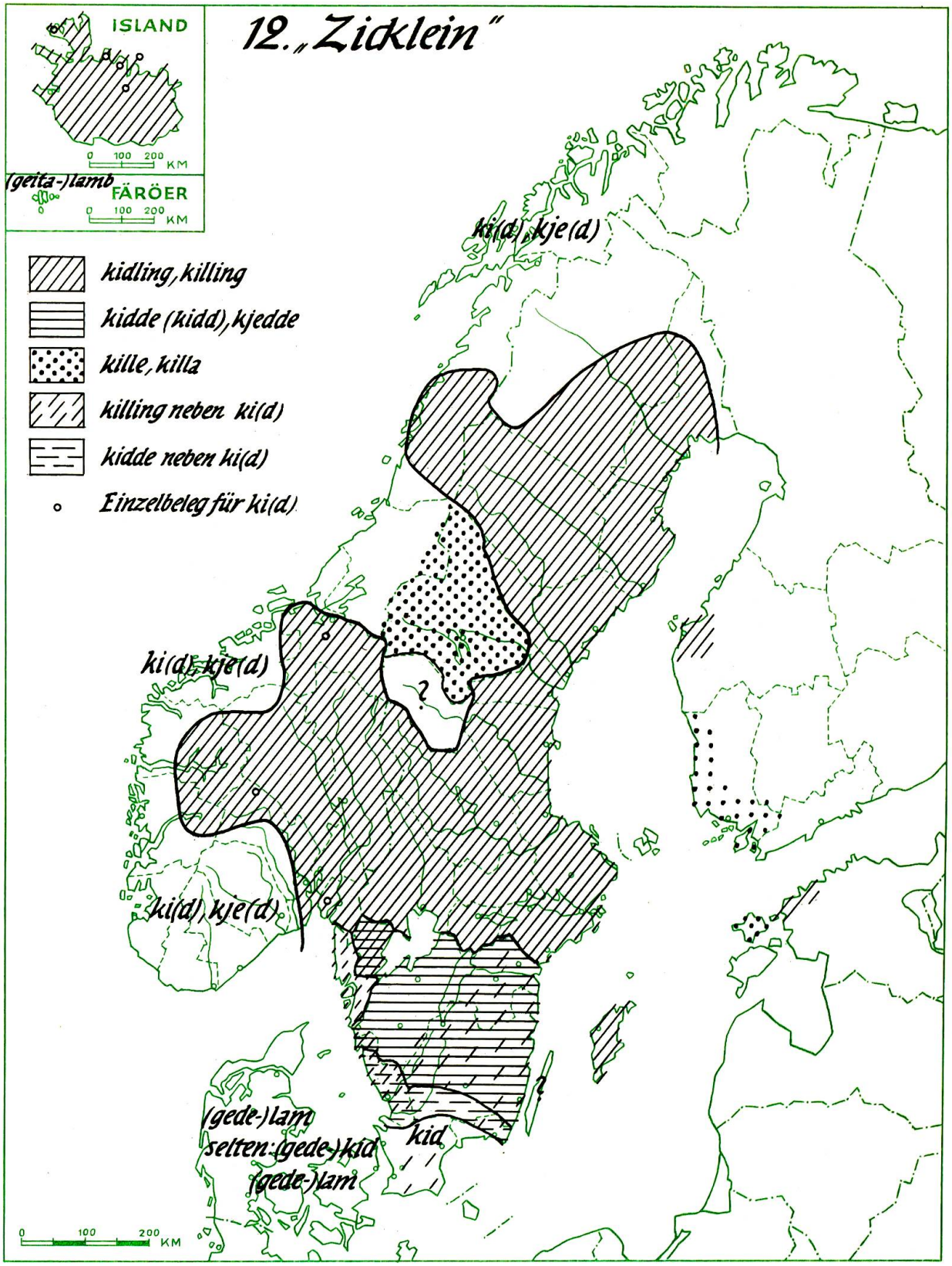

8. „Mähne"
ISLAND
fax
0 100 200 KM
faks FÄRÖER
0 100 200 KM
faks
manke
man
man
faks
faks
mån
manke
mån
man
faks
man
man
manke
0 100 200 KM

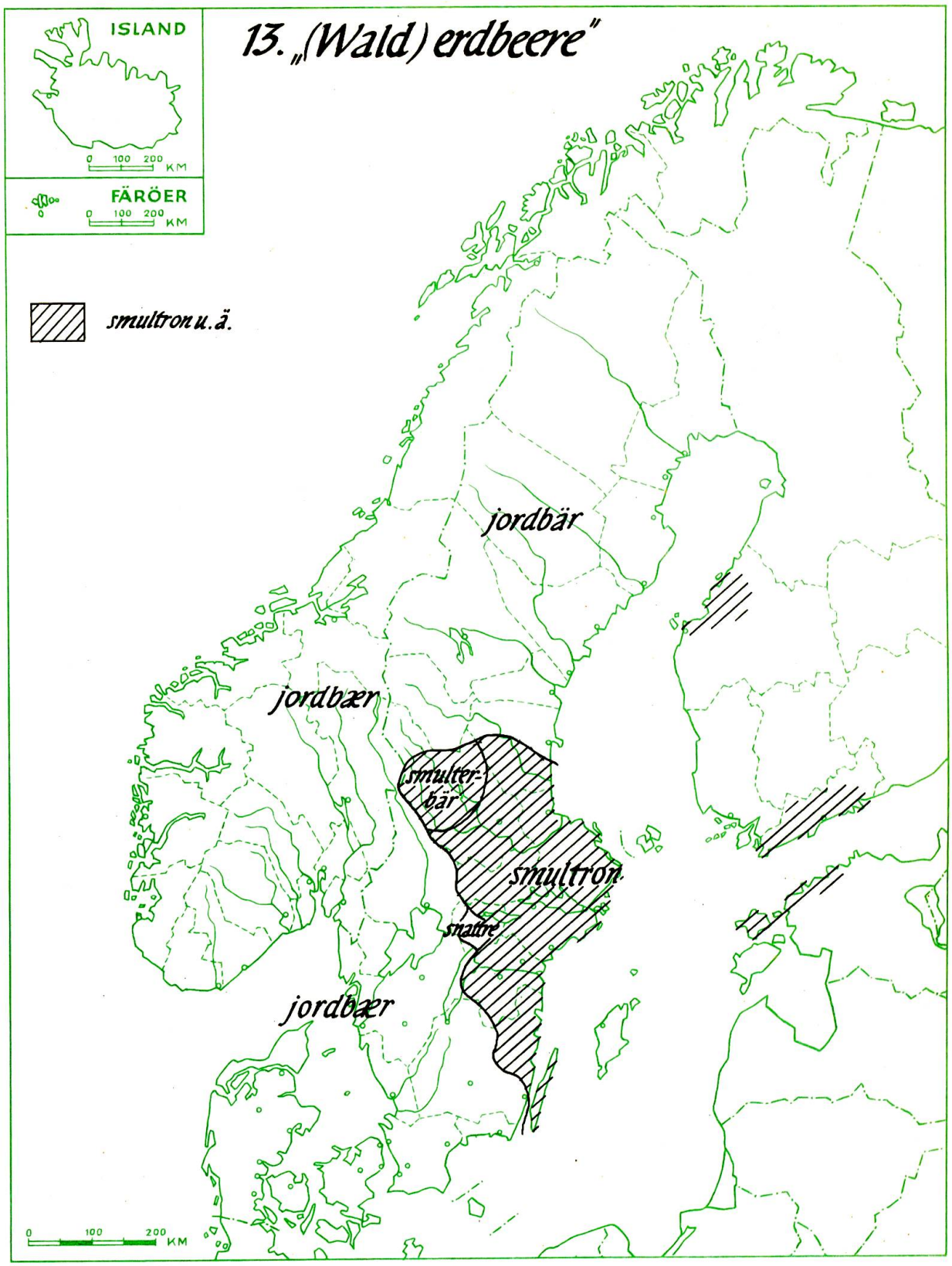

9a. [Inf.] bu/bo
ISLAND
búa
0 100 200 KM
FÄRÖER
búgva
0 100 200 KM
bu
bo
bu neben bo
einzelne Belege für bu neben bo [gewöhnlich in der Bed. „zurüsten u.ä."]
unsicher, ob bu oder bo
0 100 200 KM

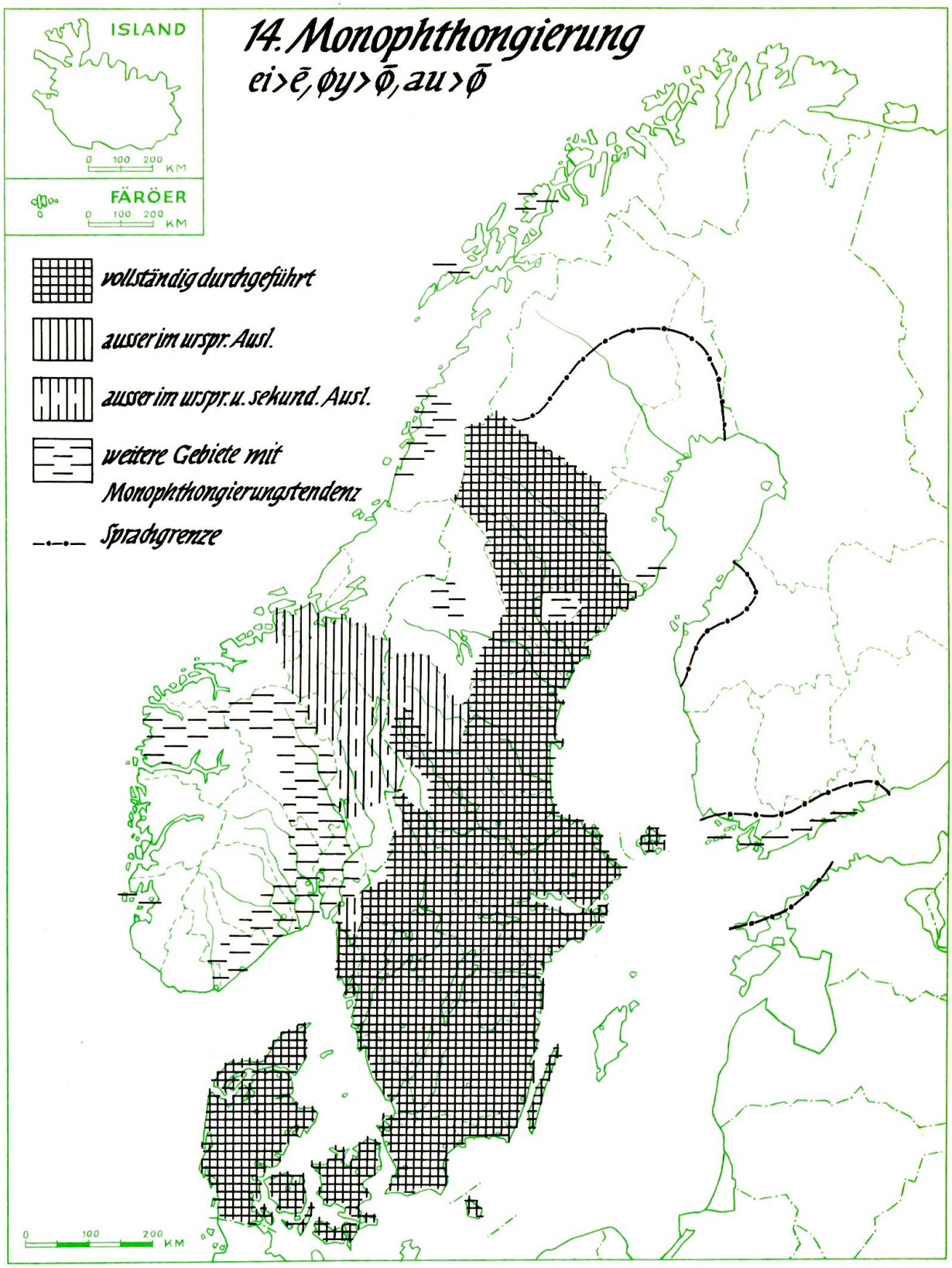

9b. Andere Wörter mit ū/ō
ISLAND
trúa,[g]núa
snúa, brú,
kýr
0 100 200 KM
FÄRÖER
0 100 200 KM
westl. tru / östl. tro
" bru / " bro
" gnu / " gno
" snu / " sno
" ku / " ko
× FÄRÖER:
trúgva,
snúgva
brúgv, kúgv
0 100 200 KM

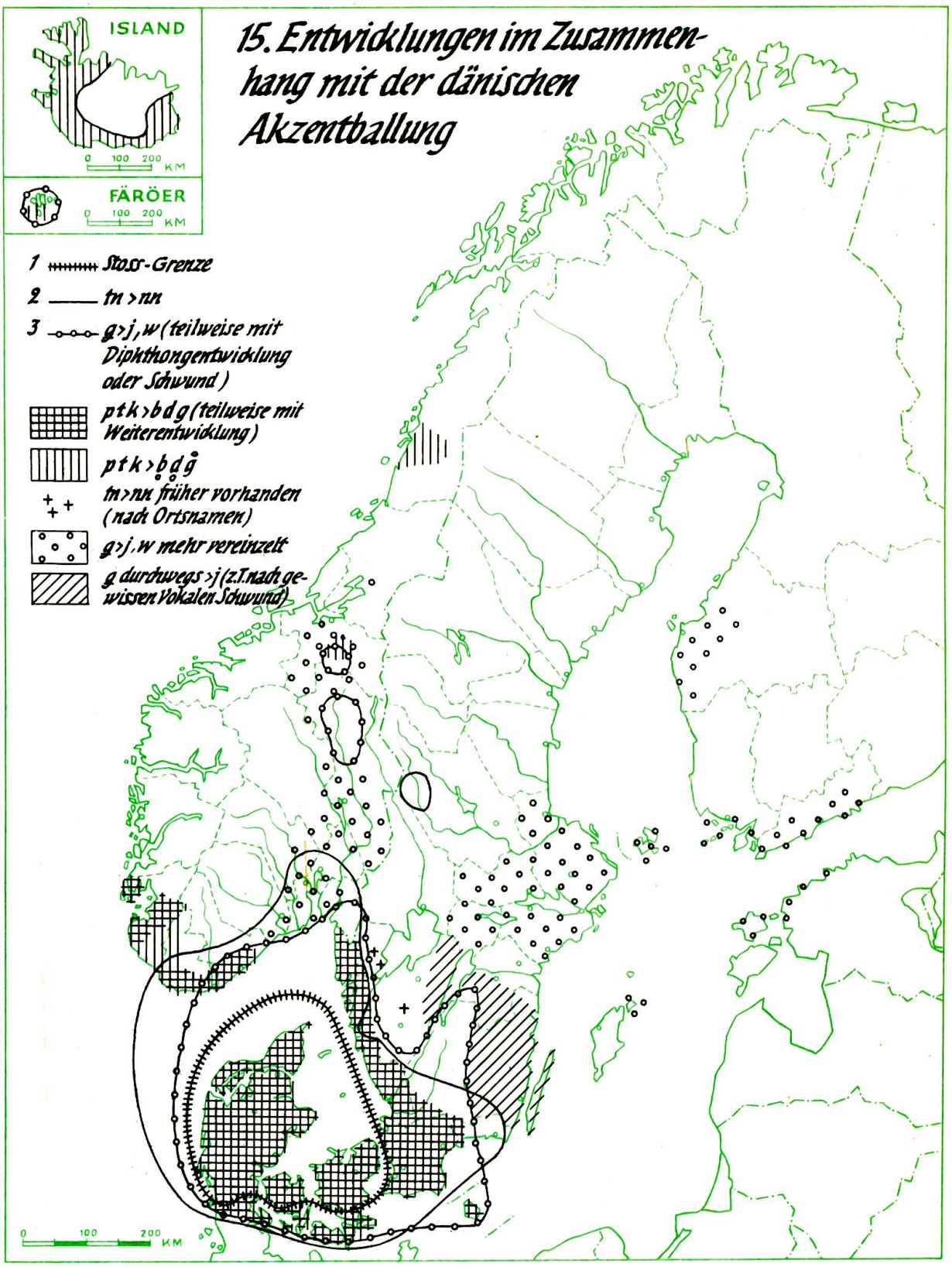

10. Nom.Sg.des Pers.-Pron.1.Pers.
ISLAND
eg,ég
0 100 200 KM
eg FÄRÖER
0 100 200 KM
Formen mit Brechung
jag
eg,æ,a
īg,īk,ī
jē(g)
jag
a,æ
jeg
0 100 200 KM

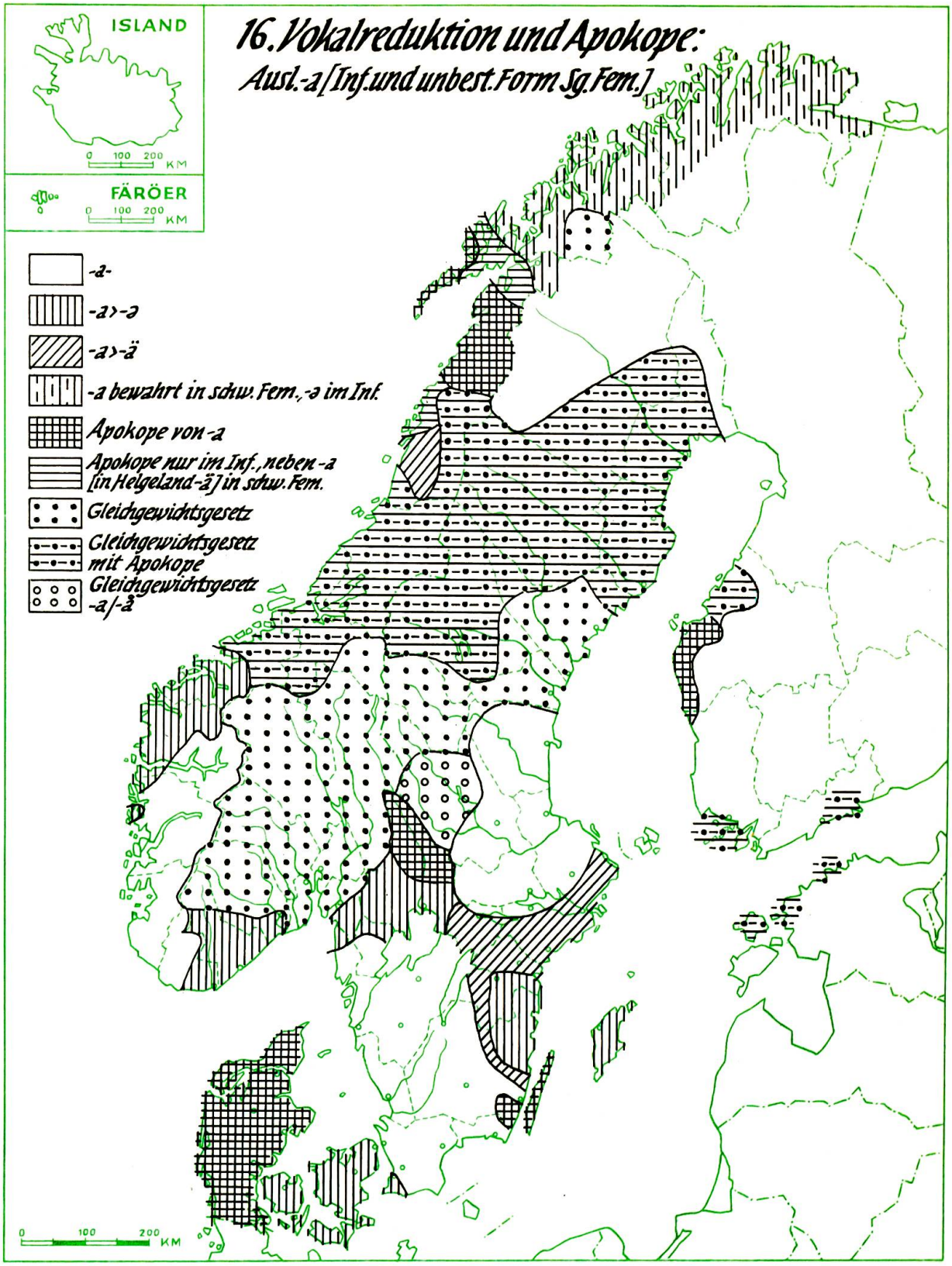

11. Entwicklung von hv-
ISLAND
0 100 200 KM
FÄRÖER
0 100 200 KM
hw-
χw-
gv-
kv-
kv- neben χw-
einzelne Fälle von gv-, sonst v-
v- [w-]
0 100 200 KM

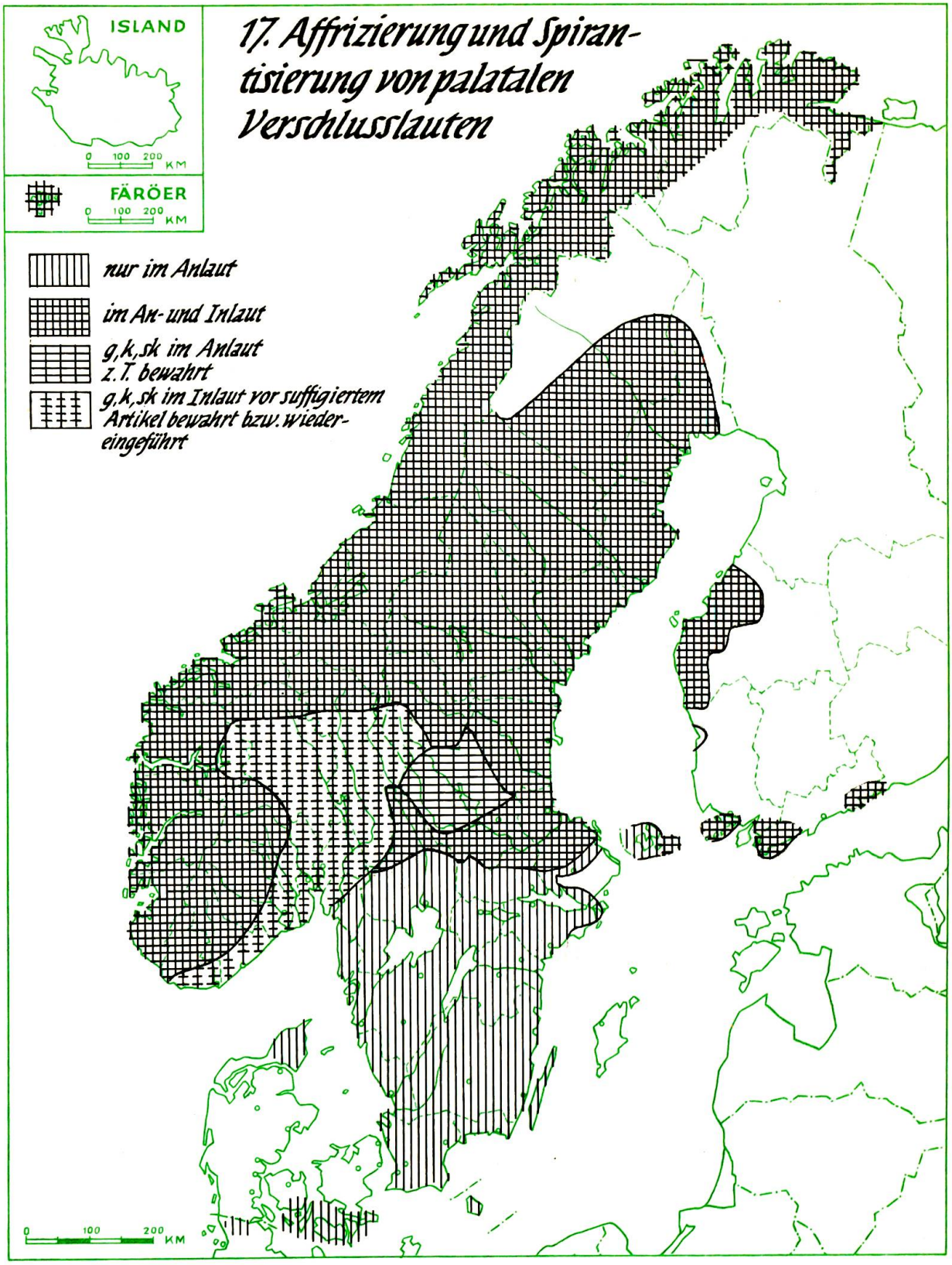

12. „Zicklein"
ISLAND
0 100 200 KM
(geita-)lamb
FÄRÖER
0 100 200 KM
kidling, killing
kidde (kidd), kjedde
kille, killa
killing neben ki(d)
kidde neben ki(d)
Einzelbeleg für ki(d)
ki(d), kje(d)
ki(d), kje(d)
ki(d), kje(d)
?
?
(gede-)lam
selten: (gede-)kid
(gede-)lam
kid
0 100 200 KM

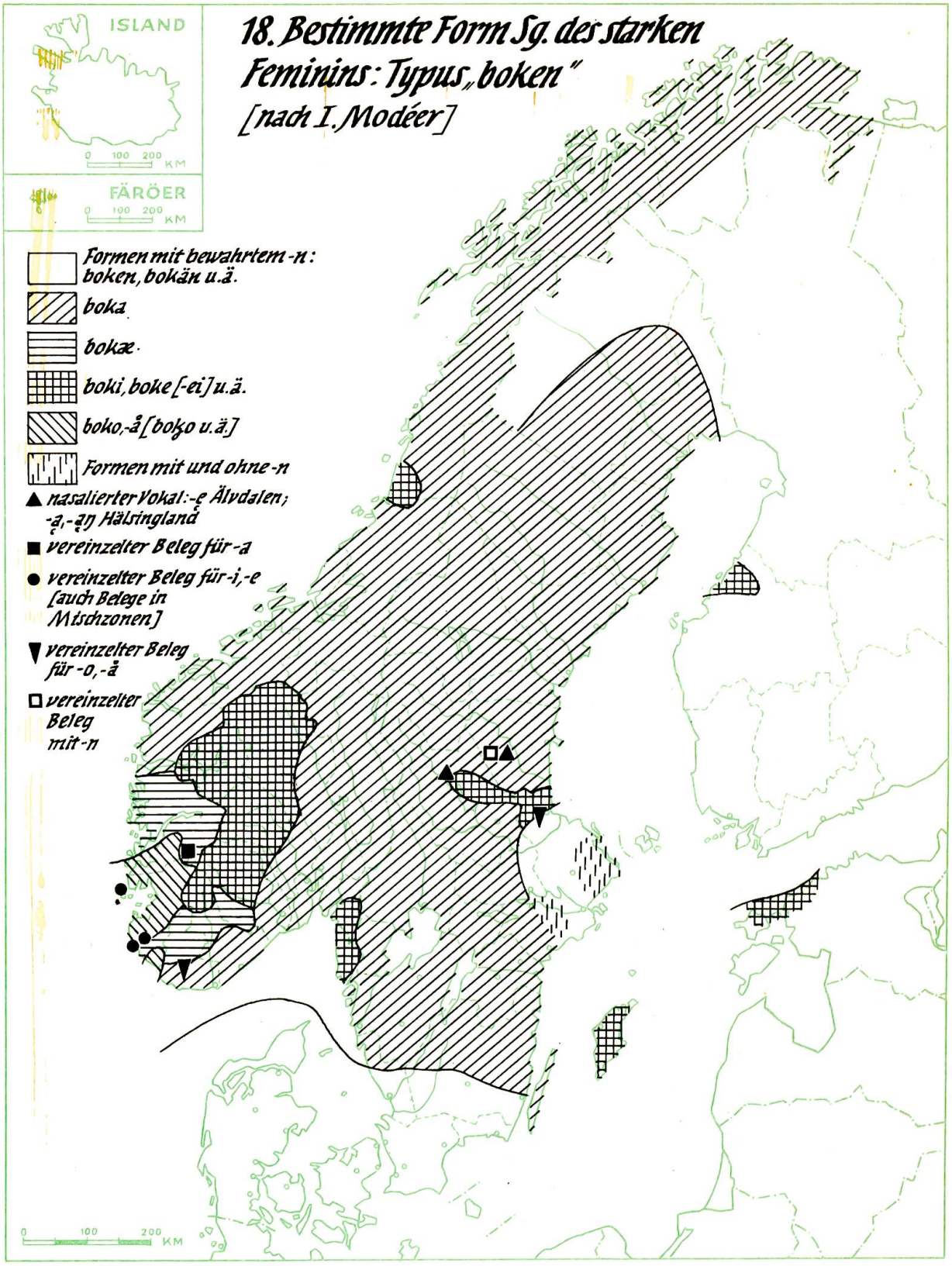

13. „(Wald) erdbeere"
ISLAND
0 100 200 KM
FÄRÖER
0 100 200 KM
smultron u. ä.
jordbär
jordbær
smulter-
bär
smultron
snatre
jordbær
0 100 200 KM

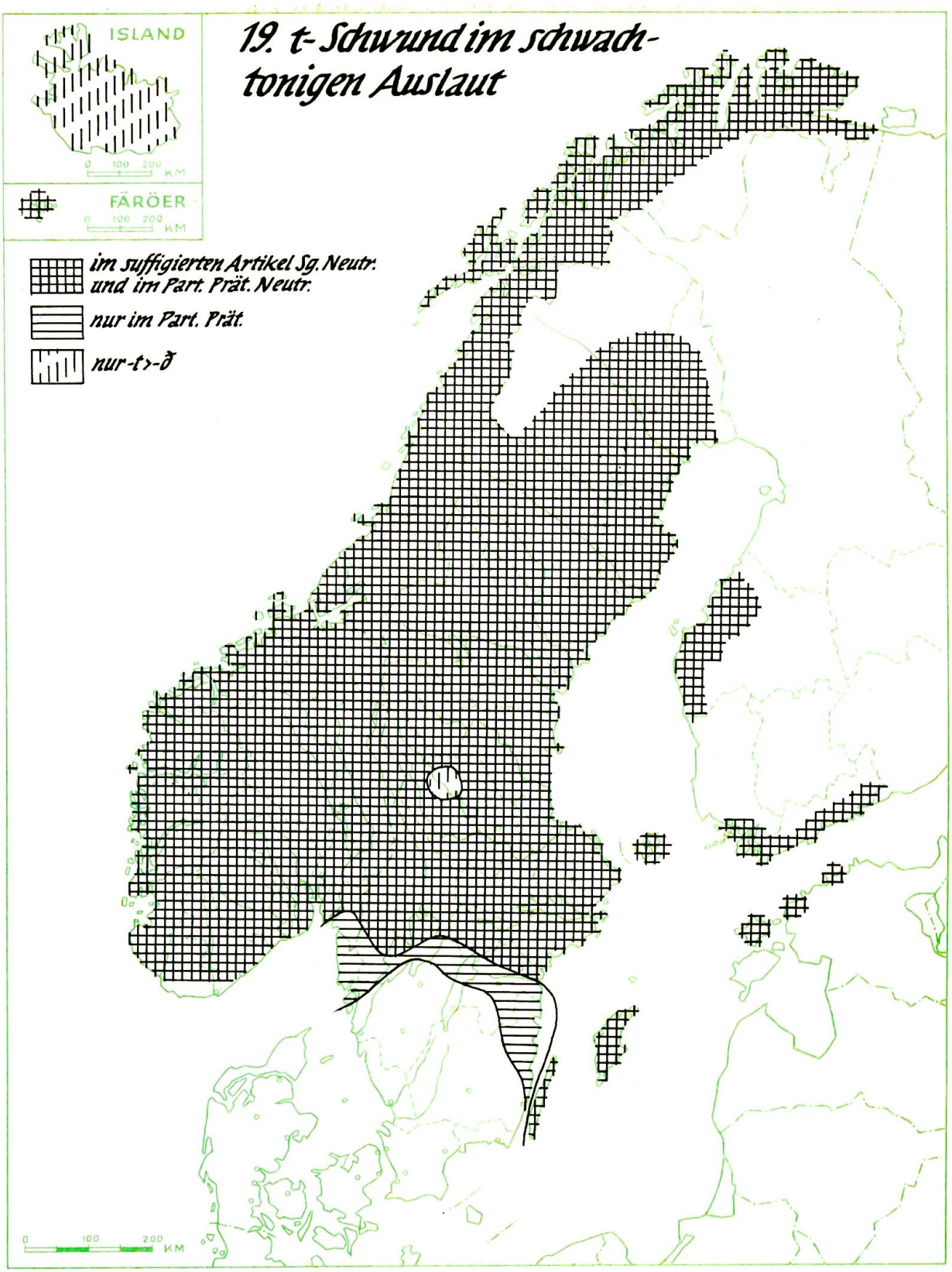

14. Monophthongierung
ei>ē, øy>ø̄, au>ø̄
ISLAND
0 100 200 KM
FÄRÖER
0 100 200 KM
vollständig durchgeführt
ausser im urspr. Ausl.
ausser im urspr. u. sekund. Ausl.
weitere Gebiete mit Monophthongierungstendenz
Sprachgrenze
0 100 200 KM

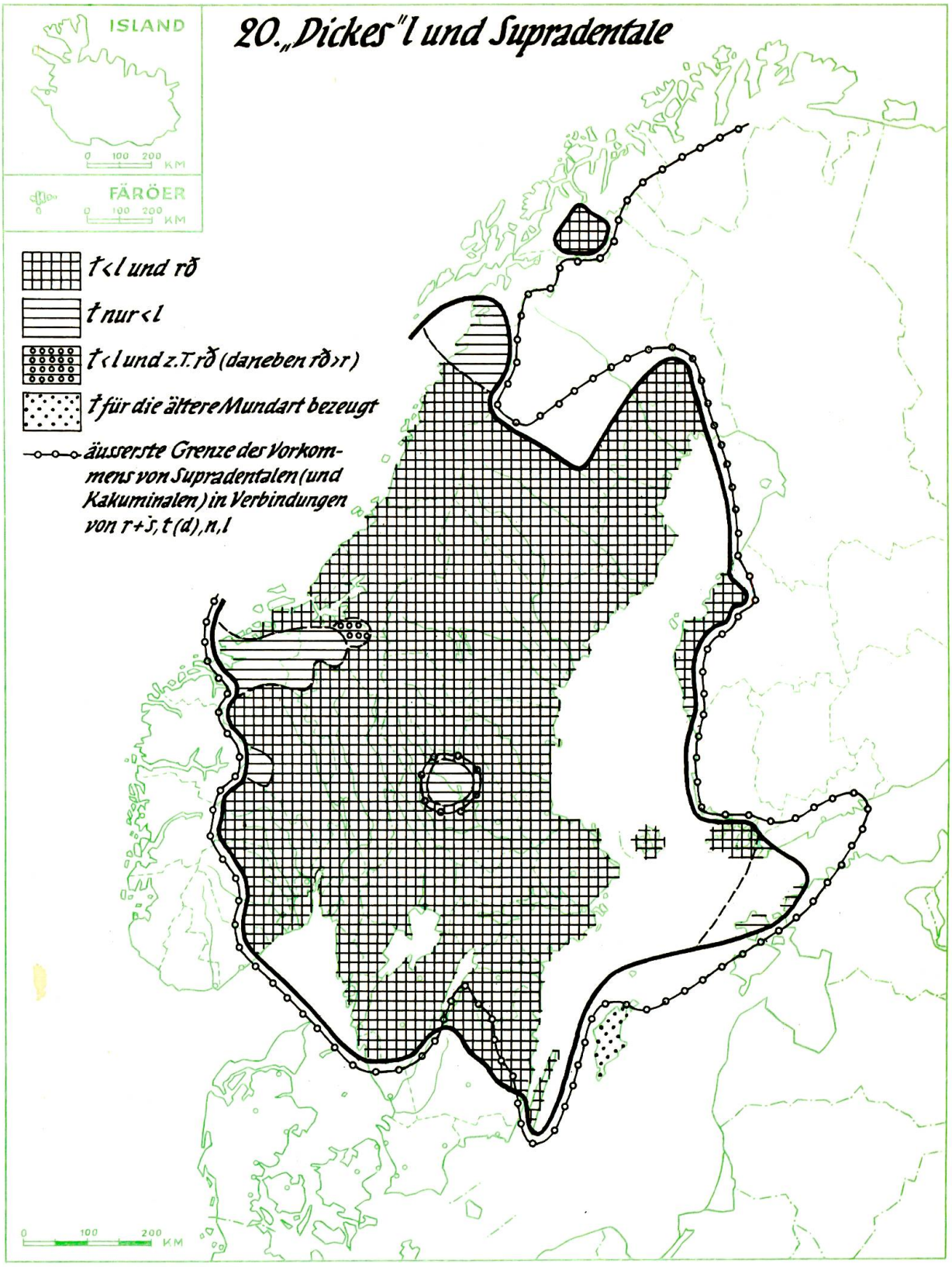

15. Entwicklungen im Zusammenhang mit der dänischen Akzentballung
ISLAND
0 100 200 KM
FÄRÖER
0 100 200 KM
1 Stoss-Grenze
2 tn > nn
3 g > j, w (teilweise mit Diphthongentwicklung oder Schwund)
p t k > b d g (teilweise mit Weiterentwicklung)
p t k > b̥ d̥ g̥
tn > nn früher vorhanden (nach Ortsnamen)
g > j, w mehr vereinzelt
g durchwegs > j (z.T. nach gewissen Vokalen Schwund)
0 100 200 KM


16. Vokalreduktion und Apokope:
Ausl.-a [Inf. und unbest. Form Sg. Fem.]
ISLAND
0 100 200 KM
FÄRÖER
0 100 200 KM
-a-
-a>-ə
-a>-ä
-a bewahrt in schw. Fem., -ə im Inf.
Apokope von -a
Apokope nur im Inf., neben -a [in Helgeland -ä] in schw. Fem.
Gleichgewichtsgesetz
Gleichgewichtsgesetz mit Apokope
Gleichgewichtsgesetz -a/-å
0 100 200 KM


17. Affrizierung und Spirantisierung von palatalen Verschlusslauten
ISLAND
0 100 200 KM
FÄRÖER
0 100 200 KM
nur im Anlaut
im An- und Inlaut
g,k,sk im Anlaut z.T. bewahrt
g,k,sk im Inlaut vor suffigiertem Artikel bewahrt bzw. wiedereingeführt
0 100 200 KM

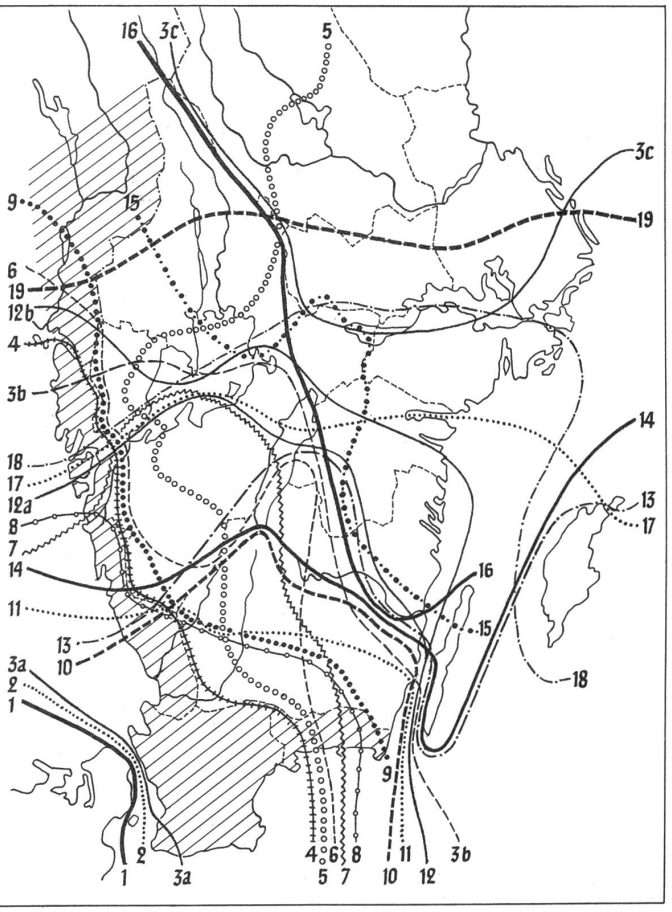

18. Bestimmte Form Sg. des starken Feminins: Typus „boken"
[nach I. Modéer]
ISLAND
0 100 200 KM
FÄRÖER
0 100 200 KM
Formen mit bewahrtem -n: boken, bokän u.ä.
boka
bokæ
boki, boke [-ei] u.ä.
boko, -å [bokɔ u.ä.]
Formen mit und ohne -n
nasalierter Vokal: -ę Älvdalen; -ą, -ą̨ŋ Hälsingland
vereinzelter Beleg für -a
vereinzelter Beleg für -i, -e [auch Belege in Mischzonen]
vereinzelter Beleg für -o, -å
vereinzelter Beleg mit -n
0 100 200 KM

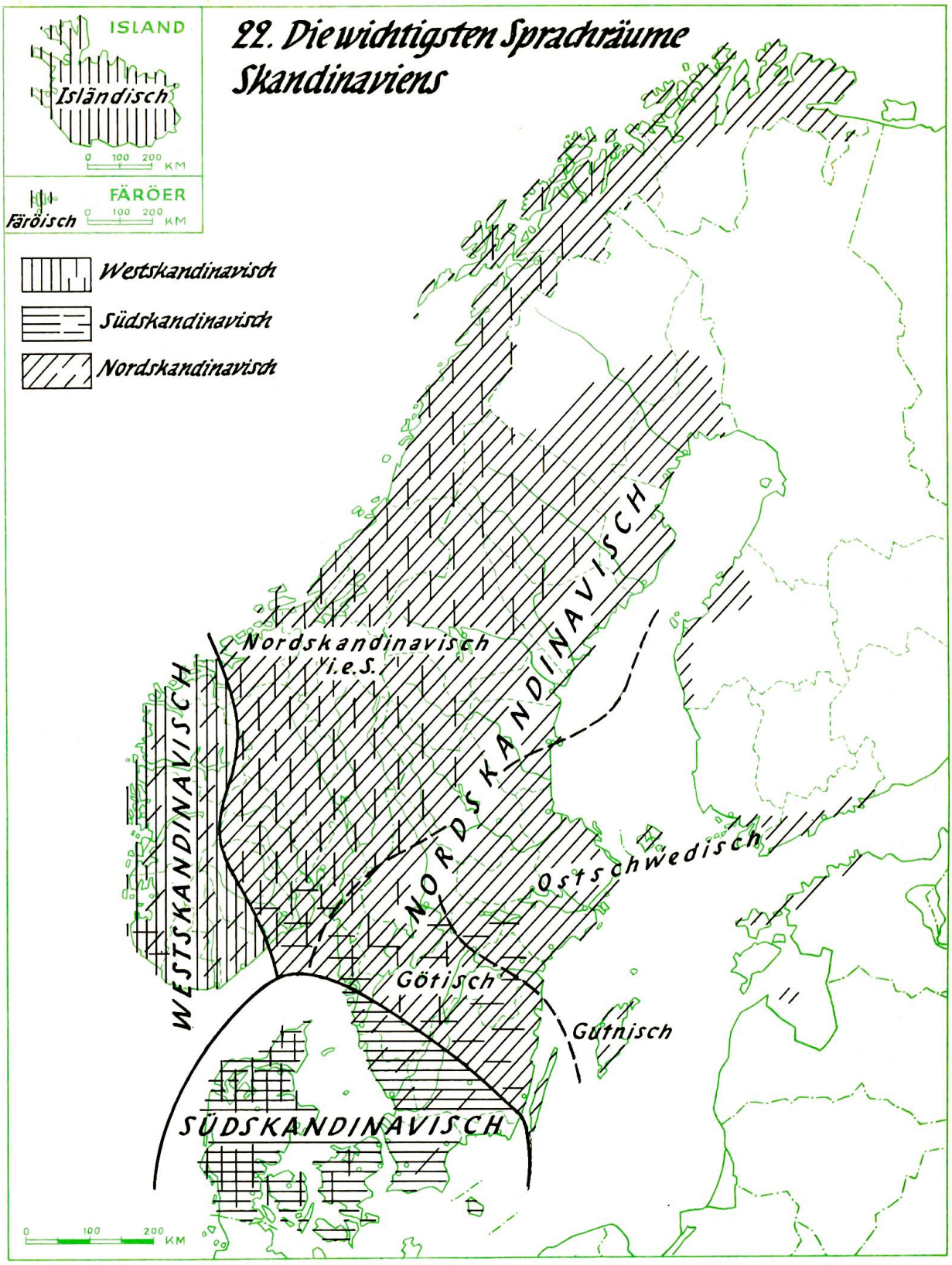

19. t-Schwund im schwach-
tonigen Auslaut
ISLAND
0 100 200 KM
FÄRÖER
0 100 200 KM
im suffigierten Artikel Sg. Neutr.
und im Part. Prät. Neutr.
nur im Part. Prät.
nur -t>-ð
0 100 200 KM

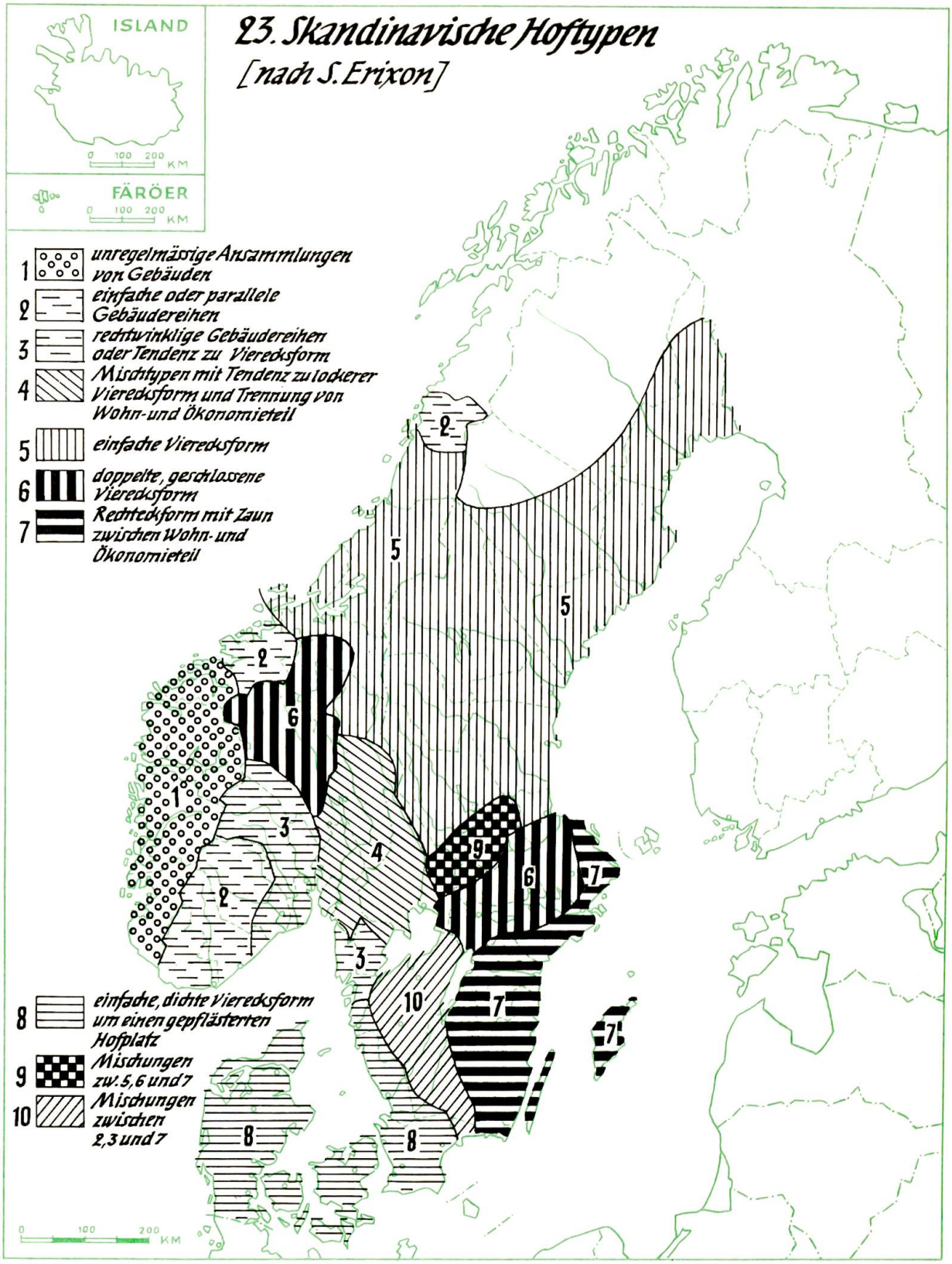

20. „Dickes" l und Supradentale
ISLAND
0 100 200 KM
FÄRÖER
0 100 200 KM
ť<l und rð
ť nur<l
ť<l und z.T. rð (daneben rð>r)
ť für die ältere Mundart bezeugt
äusserste Grenze des Vorkommens von Supradentalen (und Kakuminalen) in Verbindungen von r+š, t(d), n, l
0 100 200 KM

21. Die südschwedische Staffellandschaft

1 „Stoss"-Grenze
2 Quantitätsregulierung
3a Grenze zwischen -ə/-a
3b Grenze zwischen -a/-ə oder -ä
3c Nordgrenze des -ə,-ä- Gebietes
4 p t k > b d g
5 Neg.-Präf.: südwestlich u-/nordöstlich o-
6 g > j, w
7 aker (ager)/åker
8 tl > ll
9 tn > nn
10 Südgrenze des dentalen r
11 n-Schwund im schwachtonigen Auslaut
12a t-Schwund im Part. Prät., b auch im Art.
13 Südgrenze der Supradentale
14 Südgrenze des „dicken" l
15 Nordgrenze der bewahrten Fugenvokale
16 Part. Prät. südwestlich skreven/nö. skriven
17 Nordgrenze des r-Schwundes in Pl. hästar
18 ē > ǟ: südlich Prät. grät usw.
19 Affrizierung von Palatalen im Inlaut




22. Die wichtigsten Sprachräume Skandinaviens
ISLAND
Isländisch
0 100 200 KM
FÄRÖER
Färöisch
0 100 200 KM
Westskandinavisch
Südskandinavisch
Nordskandinavisch
WESTSKANDINAVISCH
Nordskandinavisch i.e.S.
NORDSKANDINAVISCH
Ostschwedisch
Götisch
Gutnisch
SÜDSKANDINAVISCH
0 100 200 KM


23. Skandinavische Hoftypen
[nach S. Erixon]
ISLAND
0 100 200 KM
FÄRÖER
0 100 200 KM
1 unregelmässige Ansammlungen von Gebäuden
2 einfache oder parallele Gebäudereihen
3 rechtwinklige Gebäudereihen oder Tendenz zu Viereckform
4 Mischtypen mit Tendenz zu lockerer Viereckform und Trennung von Wohn- und Ökonomieteil
5 einfache Viereckform
6 doppelte, geschlossene Viereckform
7 Rechteckform mit Zaun zwischen Wohn- und Ökonomieteil
8 einfache, dichte Viereckform um einen gepflästerten Hofplatz
9 Mischungen zw. 5, 6 und 7
10 Mischungen zwischen 2, 3 und 7
0 100 200 KM